

Michael Weiss, Naturwissenschaftler aus Leidenschaft

Fassungslosigkeit machte sich breit, als wir letzten Sonntag erfuhren, dass unser Geschäftsführer Michael Weiss während eines Spitalaufenthalts verstorben war. Die Nachricht traf uns mit voller Wucht, ohne Möglichkeit einer Antizipation. Die Lücke, die er hinterlässt, ist menschlich wie fachlich immens.

Als promovierter Physiker mit den Nebenfächern Mathematik und Informatik unterrichtete Michael Weiss seit 1998 am Gymnasium Münchenstein. Seinen Doktortitel verschwieg er in aller Regel. Es entsprach nicht seinem Wesen, sich mit Titeln zu schmücken, zumal sein scharfer Verstand, seine beeindruckende Auffassungsgabe und sein analytisches Denken ohnehin für sich sprachen. Wer in Verhandlungen auf seiner Seite stand, konnte sich über diese Fähigkeiten glücklich schätzen; die Gegenseite kam nicht umhin, ihm dafür Respekt zu zollen.

Michael Weiss war Naturwissenschaftler aus Leidenschaft. Gleichzeitig war er sehr belesen, kannte sich in klassischer Musik, Geschichte und Politik aus, reiste und fotografierte gerne. Deshalb war er ein faszinierender Gesprächspartner und kam



Lebenslanges Lernen war für Michael Weiss essenziell.

dem humanistischen Ideal des «uomo universale» sehr nahe.

Überall engagierte er sich in hohem Masse. An seiner Schule war er Fachvorstand und Konventspräsident. Er präsidierte den Verein der Gymnasiallehrpersonen, bevor er 2011 in die LVB-Geschäftsleitung gewählt wurde. Ende 2013 kamen wir überein, künftig als Doppelspitze die Geschicke des Verbandes leiten zu wollen: er als Geschäftsführer, ich als Präsident. Nie habe ich enger mit jemandem zusammengearbeitet als mit Michael Weiss in den letzten sechs Jahren. Diese intensive Kollaboration war ein grosses Privileg.

Zuletzt war er Mitglied des Bildungsrats und des BLPK-Verwaltungsrats. In der Bewer-

tungs- und Vorsorgekommission profilierte er sich als sachlicher, aber couragierter Vertreter des Staatspersonals. Zahlreiche weitere Gremien profitierten von seiner Mitwirkung genauso wie unzählige LVB-Mitglieder, die er als achtsamer Zuhörer quasi ein passant in rechtlichen Fragen beriet. Wo immer er Ungerechtigkeiten oder Machtmisbrauch witterte, warf er sich entschlossen in jede Auseinandersetzung.

Lebenslanges Lernen war für Michael Weiss mehr als eine Floskel. Er bildete sich in Informatik, Rechnungswesen und Betriebswirtschaft weiter. 2019 erlangte er in Vancouver das Cambridge Proficiency, um seine Fächer künftig auch in englischer Sprache unterrichten zu können. Auch für das neue Fach «Informatik» hatte er sich bereits in Stellung gebracht. Diesen Plänen wurde letzten Sonntag ein jähes Ende gesetzt.

Wer Michael Weiss gekannt hat, wird ihn nicht vergessen. Aber vermissen. Unsere Gedanken sind ganz bei seiner Familie. Danke für alles, lieber Freund!

Roger von Wartburg

Präsident Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland (LVB)